Ernst Schmid

Autor(en): **Leibacher, Otto**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): **- (1963)**

Heft 189

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

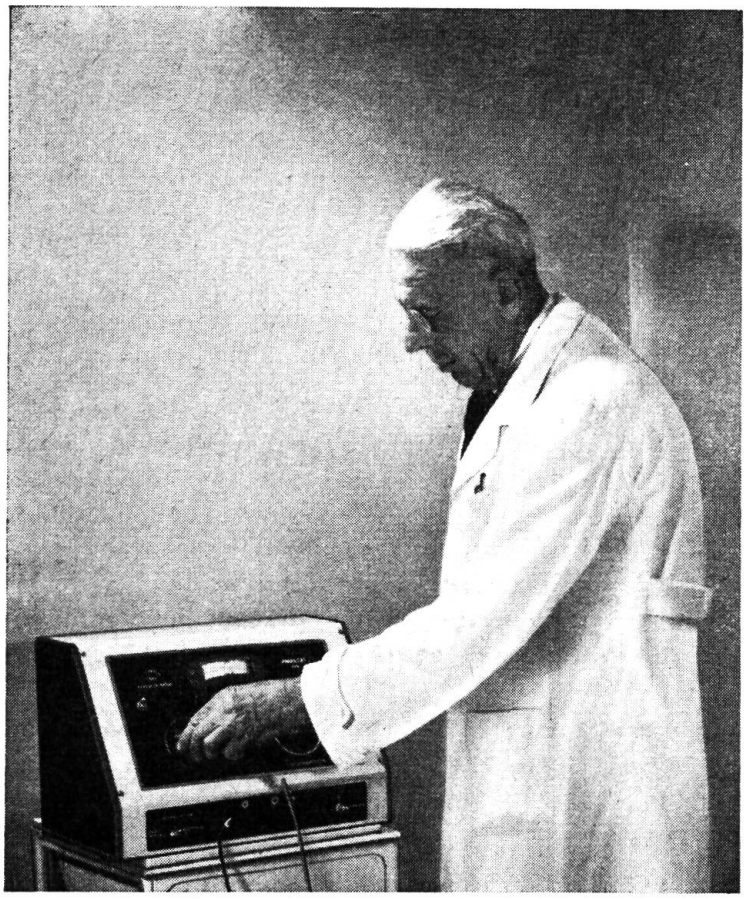
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ernst Schmid †

Nach langer Krankheit, welche nach einem Unfall letzten Jahres ihren Anfang nahm, entschlief unser lieber und geachteter Kollege, 76 jährig, am 1. März 1963.

Ernst Schmid war Mitgründer und erster Zentralpräsident unseres Verbandes und nach seinem Rücktritt von diesem Amt wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Während mehr als 35 Jahren war er Fachlehrer und Chefmasseur im Institut für Physikalische Therapie in Zürich; sehr geschätzt von Professoren, Assistentsärzten und Schülern. Vor 10 Jahren trat er in den wohlverdienten Ruhestand.

Ernst Schmid war eine markante Persönlichkeit und verfügte in seinem Bereich über grosses Wissen und viel Erfahrung wovon auch die Studierenden der Hochschule gerne profitieren. Sein Auftreten war indessen bescheiden und uneigennützig. Die Elektrotherapie lag ihm ganz besonders und in der betreffenden Apparatur kannte er sich aus wie kein zweiter. Sein grösstes Hobby war die Photographie und besonders unter Prof. Veraguth kam ihm diese sehr zustatten. Er hatte auch Anteil an der Erstellung von therapeutischen Kinofilmen. Seine besondern Eigenschaften waren Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit. Er weckte in seinen Schülern Liebe und Interesse am Beruf und gab Ihnen wertvolle Ratschläge für die Praxis.

Kollege Schmid hatte ein arbeitsreiches Leben hinter sich. Es ist wohl wenigen bekannt, dass er seine erste berufliche Anregung und Ausbildung in einer New Yorker Fachschule und im Sanatorium Butler, N.J. empfing. Nacheinander war er 1910—14 in Chanterella, St. Moritz, 1914—16 bei Dr. Spühler in Frauenfeld und ab 1916 im Physikalischen Institut, zuerst im Mühlebach, dann an der Platte tätig. Er diente unter den Professoren Sommer, Veraguth, v. Neergard, Böhni und durfte die Uebersiedlung in die neuen, modern eingerichteten Räume des Kantonsspitals erleben.

Im Verbandsleben spielte er eine hervorragende Rolle, besonders in der ersten Zeit der Entwicklung, wo Meinungen aneinander prallten und noch irrige Auffassungen über unsern Beruf und dessen Desavouierung bestanden hatten.

Ernst Schmid hatte echte Pionierarbeit geleistet und doch blieb ihm oft die gebührende Anerkennung versagt. Manchmal erst später kommt die Erkenntnis, was ein Mensch in der beruflichen Entwicklung geleistet und bedeutet hat. Dankbar wollen wir seiner gedenken.

Otto Leibacher.